

Künstler spielten mit ganz harter Währung in der Spielbank Bad Neuenahr



Skulpturenweg-Bildhauer folgten Fortunas Einladung zum Kunstmäzen Spielbank Bad Neuenahr.

Bad Neuenahr. Eine neue „harte Währung“ von außergewöhnlichen Gästen beim Roulettespiel kündigte jetzt überraschend Werner Ring, Technische Leiter der Spielbank an. Die zehn Künstler des nur einen Steinwurf von der Spielbank entfernten Open Air-Ateliers des Skulpturenwegs trafen sich im Casino mit Fortuna. Die Spielbank ist Sponsor der aufsehenerregenden Aktion an der Landgrafenbrücke. Bert Hanken, persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter der Spielbank und schon immer ein Förderer der schönen Künste in der Stadt, begrüßte die Bildhauer zum Spiel mit dem einmaligen Einsatz: faustgroße Original-Tuffsteine von der Künstlerwerkstatt an der Ahr. Wie denn Croupier Rainer Auen die Gewinne der schwergewichtigen Einsätze auszahlen würde ließ Werner Ring offen. Bert Hanken schlug jedenfalls „Fels-Jetons“ vor und lud zum Gläschen Rotsekt von der Ahr ein.

Foto: Schwerstarbeit hatte Croupier Rainer Auen mit den kantigen Tuff-Jetons zu leisten.

Foto ©: Gerrit Mitter